

**Beitrag der Migrantenorganisationen in der Flüchtlingsarbeit
- Am Beispiel von**

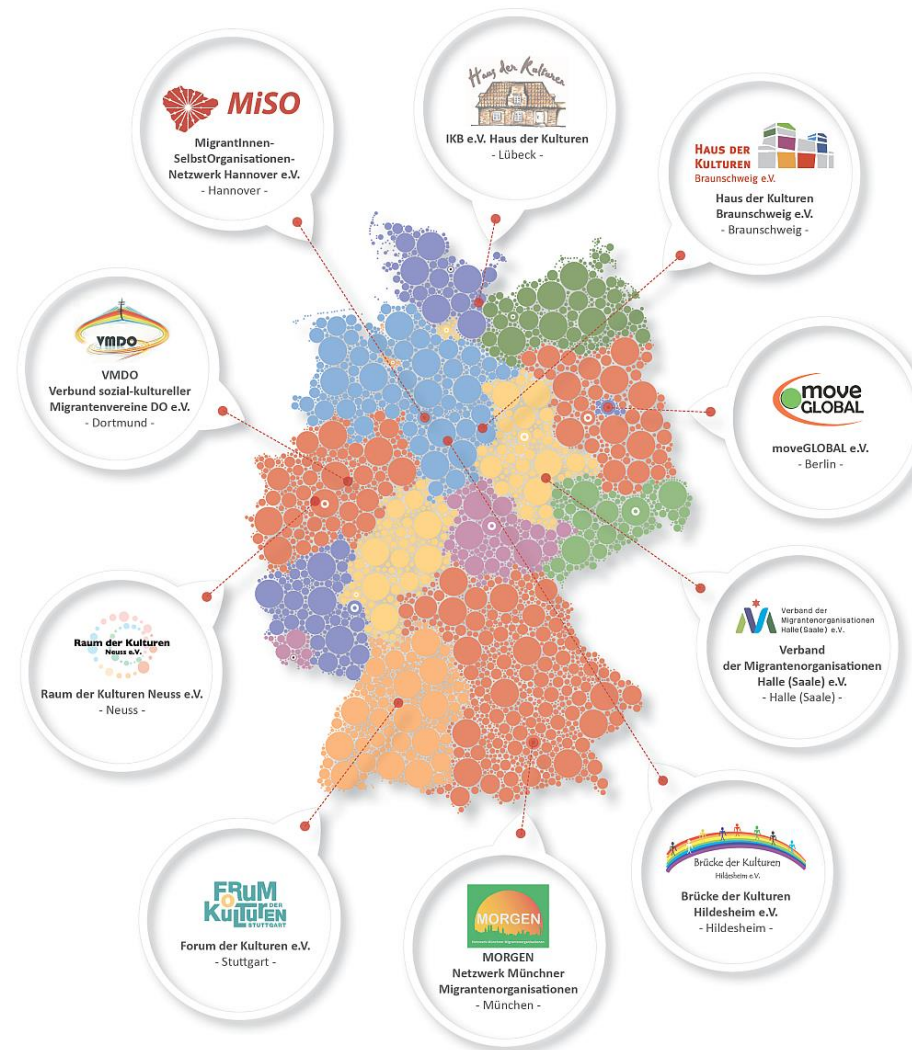
samo.fa

„Eine Visitenkarte“

Braunschweig, 19.11.2016

Mitglieder

- Gegründet am 17.09.2015 in Dortmund
- 10 lokale Verbände
- 30 Städte
- 7 Bundesländer
- 422 Migranteneinzelorganisationen (MO)



Strukturen

**Bundesweit
vernetzt**

Merkmale

- Migrantenorganisationen
 - Homogen
 - Interkulturell
 - Kultur- und herkunftsübergreifend
- Merkmale lokaler Verbände von NEMO
 - Kultur- und herkunftsübergreifend
 - Lokal
 - Säkular
 - Demokratisch
 - Parteipolitisch neutral
 - Partizipatorisch

Merkmale

Aufgaben und Ziele

- Interessenvertretung für Migrantenorganisationen (MO),
- Plattform für Austausch und Zusammenarbeit,
- Kompetenzen bündeln und anbieten,
- (Weiter-) Entwicklung fördern,
- Dienste anbieten, dort wo Bedarfe erkennbar sind,
- Öffentlichkeitsarbeit für eine positive Wahrnehmung von MO.

**Aufgaben
und Ziele:**

**Nützlichkeit
ohne
Konkurrenz!**

Inhaltliches Profil

- Fachkreise zu:
 - Flüchtlingspolitik → samo.fa
 - Kulturpolitik
 - Entwicklungspolitik
 - Gesundheitsförderung
 - Partizipation & Teilhabe

Arbeits-
Schwerpunkte:

**Erfahrungen
einbringen,
Empfehlungen in
Fachkreisen
aussprechen!**

Projekt samo.fa

- Die Zahl der nach Deutschland Geflüchteten ist seit Sommer 2015 sehr stark angestiegen,
- Städte und Kreise sind herausgefordert, die Sicherung von Unterkunft, Lebensbasis und Schutz, den Zugang zu Bildung, die Teilhabe am lokalen Leben und die Integration in den Arbeitsmarkt zu gewährleisten,
- **Alle sind aufgefordert! Auch Migrantenorganisationen** können einen Beitrag leisten, diese Aufgaben zu bewältigen. Ihre Vorteile: Mehrsprachigkeit, Kulturaffinität, Akteure, die für größere Akzeptanz in der Migrantengemeinschaft sorgen können.

samo.fa

Hintergrund

Projekt samo.fa

- Erfahrungen, Fähigkeiten und Engagement von Menschen mit eigener Migrationsgeschichte in die lokalen Netzwerke der Arbeit für und mit Geflüchteten einbringen;
- Förderung einer engen Zusammenarbeit der Aktiven mit Migrationsgeschichte und deren Einsatz wirksamer machen und deren Potenziale stärken;
- Migrant*innenorganisationen als wichtige Partner für gutes Ankommen unterstützen („Botschafterrolle“)
- Gesellschaftliche Teilhabe von Geflüchteten und eine Begegnung „auf Augenhöhe“ im lokalen und kommunalen Geschehen fördern.

samo.fa

Ziele

Projekt samo.fa

samo.fa

Zu den Aufgaben vor Ort gehören:

- MO & Menschen mit Migrationsgeschichte als Aktive für die Unterstützung von Geflüchteten gewinnen und zu stärken. Durch Beratung, Expertise, Netzwerkarbeit, ...
- eine enge Zusammenarbeit mit MO, die sich in der Flüchtlingsarbeit engagieren, pflegen und diese fördern, (Kooperationen mit MO, Schulung von Multiplikatoren, Professionalisierung der Vereinsarbeit, ...)
- sich dafür einzusetzen, dass Geflüchtete vor Ort aktiv und diskriminierungsfrei am gesellschaftlichen Leben teilhaben können (Willkommenskultur pflegen, bedarfsorientiert zur Seite stehen)
- Migrant*innenorganisationen als Partner in der Kommune einbinden (Synergieeffekte, kulturaffene Netzwerkarbeit, Ehrenamtlichkeit, ...).

Aufgaben

Projekt samo.fa

Wie geht es weiter?

Es gibt mehrere gute Gründe, sich für die Geflüchteten einzubringen:

- Als gelebte Solidarität,
- Als visionäres Menschen- und Zukunftsbild dieser Gesellschaft,
- Als volkswirtschaftlicher Faktor (Stichworte: Fachkräftemangel, Absicherung der Renten, Export- und Wachstumschance , ...)
- Ein Projekt wie samo.fa ist bestens dafür geeignet, nicht benutzte Kompetenzen einzubringen und die massive, spontane Hilfsbereitschaft breiter Bevölkerungsschichten nachhaltig zu stützen und zu unterstützen.

samo.fa

Ausblick

Projekt samo.fa

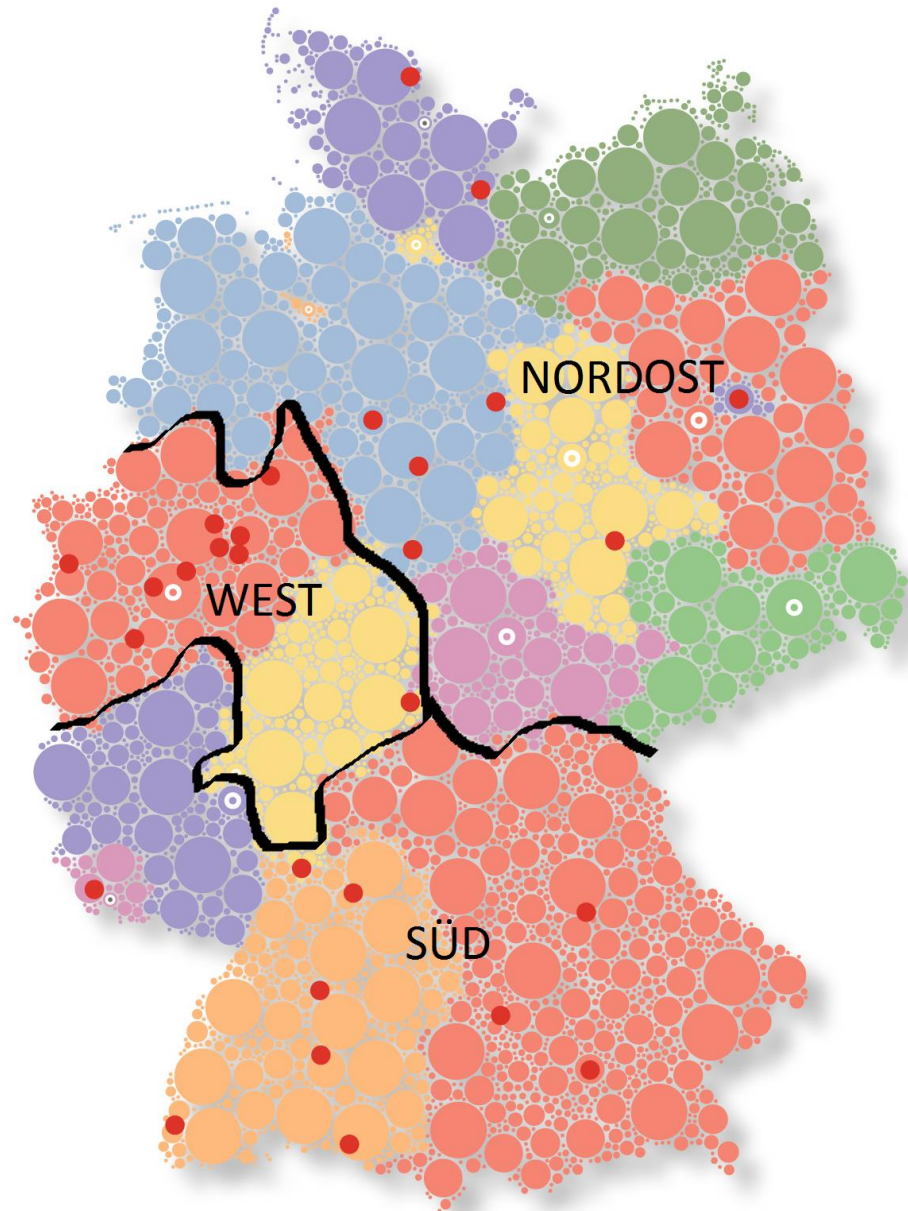
- Weitere Termine für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit:
-
- **26.11.2016, 11 Uhr: Bundesaktionstag mit Geflüchteten & MO: Gemeinsam hier!**
-
- **07.12.2016, 18 Uhr:**
Projektmanagement, Malte Schumacher, Haus der Kulturen BS
-
- **08.12.016, 18 Uhr:** Fachgesprächskreis
„Das Auf und Ab der Gefühle, Dr. Theo Becker, HdK
-
- **18.12.2016, 13 Uhr:**
Jahresabschlussveranstaltung mit Geflüchteten und Ehrenamtlichen, HdK
-
- **21.01.2017, 09 Uhr:**
Schulung Erkennen und Umgang mit traumatischen Belastungen bei Kindern, HdK
-
- **Mi. 08.02.2017, 15 Uhr:**
Abschlussveranstaltung, studentische Mentoren für Geflüchtete, TU BS & HdK

samo.fa

Demnächst
Vor Ort in
Braunschweig

Netzwerkstruktur von samo.fa

- Aufteilung nach Regionen
 - Nordost: 10 Städte
 - Berlin
 - West: 11 Städte
 - Dortmund
 - Süd: 9 Städte
 - Stuttgart



samo.fa



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und
Integration

Städte und Partner vor Ort



Pos	Stadt	Bundesland	Partner vor Ort	Netzwerkbegleitung
1	Stuttgart	Baden-Württemberg	Forum der Kulturen e.V. (NEMO)	SÜD
2	Heilbronn	Baden-Württemberg	Stabstelle Partizipation und Integration, Stadt Heilbronn	SÜD
3	Reutlingen	Baden-Württemberg	Integrations- und Bildungszentrum dialog e.V. Reutlingen	SÜD
4	Friedrichshafen	Baden-Württemberg	CJD Bodensee-Oberschwaben	SÜD
5	Freiburg	Baden-Württemberg	Interkultureller Verein FAIRburg e. V.	SÜD
6	Nürnberg	Bayern	Inter-Kult-Büro, Netzwerks Initiative für Afrika (NifA)	SÜD
7	Augsburg	Bayern	Alevitische Gemeinde Augsburg e.V.	SÜD
8	München	Bayern	MORGEN Netzwerk (Initiativgruppe e.V.) (NEMO)	SÜD
9	Berlin	Berlin	moveGLOBAL e.V. (NEMO)	NORDOST
10	Fulda	Hessen	Interkulturelles Forum Fulda e.V.	WEST
11	Hannover	Niedersachsen	MiSO Netzwerk e.V. (NEMO)	NORDOST
12	Hildesheim	Niedersachsen	Brücke der Kulturen Hildesheim e.V. (NEMO)	NORDOST
13	Braunschweig	Niedersachsen	Haus der Kulturen Braunschweig e.V. (NEMO)	NORDOST
14	Göttingen	Niedersachsen	Zukunfts-Werkstatt e.V.	NORDOST
15	Dortmund	NRW	VMDO e.V. (NEMO)	WEST
16	Neuss	NRW	Raum der Kulturen e.V. (NEMO)	WEST
17	Bochum	NRW	IFAK e.V.	WEST
18	Mönchengladbach	NRW	Radio Mussildal Haalipular e.V.	WEST
19	Köln	NRW	Solidaritätsbund der Migranten e.V.	WEST
20	Düsseldorf	NRW	KIN-TOP e.V.	WEST
21	Hagen	NRW	Alevitische Gemeinde Hagen e.V.	WEST
22	Witten	NRW	Wittener Institut für Interkulturelle Kompetenz e.V.	WEST
23	Bielefeld	NRW	interkultureller Elternverein e.V.	WEST
24	Wuppertal	NRW	Vietnamesische Interkulturelle Fraueninitiative in Deutschland e.V.	WEST
25	Saarbrücken	Saarland	Haus Afrika e.V.	SÜD
26	Dresden	Sachsen	Afropa e.V.	NORDOST
27	Hoyerswerda	Sachsen	AG Interkultur	NORDOST
28	Halle (Saale)	Sachsen-Anhalt	VEMO e.V. (NEMO)	NORDOST
29	Lübeck	Schleswig-Holstein	IKB e.V. Haus der Kulturen (NEMO)	NORDOST
30	Kiel	Schleswig-Holstein	TG Schleswig-Holstein	NORDOST

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Lokale Ansprechpartner/in Braunschweig:

Adama Logosu-Teko (*) & Mona Al-Masri (**), Haus der Kulturen Braunschweig

Email: (*): adama.logosu-teko@hdk-bs.de (**): monmas@gmx.de

Kontakte über das Haus der Kulturen – Flyer zum Mitnehmen vorhanden.